



Damit im OP immer das Licht an bleibt: Eine BSV sichert die Stromversorgung auch bei Totalausfall ohne spürbare Unterbrechung.

Immer unter Spannung Für mehr Sicherheit im Krankenhaus

Nirgendwo ist eine sichere Stromversorgung wichtiger als im Krankenhaus: Fallen medizinische Geräte nur für Sekundenbruchteile aus, kann das Menschenleben gefährden. Der Strom muss deshalb auch bei einem Totalausfall unterbrechungsfrei fließen – insbesondere im OP und auf der Intensivstation. So schreibt es die Norm DIN VDE 0100-710 vor.

Um das zu gewährleisten, reichen Anlagen zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) nicht aus. „Eine USV erfüllt ihren Zweck, wenn es um technische Systeme wie EDV-Anlagen geht, bestens“, sagt Jörg Weigt vom Produktmarketing bei ABB Kaufel. „Wo Menschenleben auf dem Spiel stehen, ist eine modifizierte, auf die Anforderungen im medizinischen Bereich abgestimmte USV notwendig.“ Bei dieser speziellen Art der USV handelt es sich um

die sogenannte batteriegestützte Sicherheitsstromversorgung (BSV). Nur diese Art erfüllt die anspruchsvollen Normen und stellt sicher, dass etwa Beatmungsgeräte immer in Betrieb sind. Die BSV von ABB Kaufel springt nach einer Störung ohne Unterbrechungslücke ein. Das ist schneller, als es die Norm mit der Vorgabe „in weniger als 0,5 s“ fordert. Die Anlage stellt automatisch so lange auf Batteriebetrieb um, bis das Notstromaggregat die weitere Versorgung übernimmt. Die BSV kann aber auch allein die Stromversorgung für mindestens eine und bis zu drei volle Stunden sichern. Alle wichtigen medizinischen Systeme werden so auch während eines kompletten Netzausfalls unterbrechungsfrei versorgt. „Das OP-Team kann sich selbst in einer so kritischen Situation voll und ganz auf seine Arbeit konzentrieren“, sagt Jörg Weigt.

Was das statische System der Baureihe BSV so zuverlässig macht: Neben der schnellen Reaktionszeit ermöglichen insbesondere der isoliert aufgebaute Batteriekreis und die hochwertigen, geschlossenen Batterien eine optimale Stromversorgung in Notfällen. Das System überwacht kontinuierlich den Ausgangsstrom. „So werden Störfälle schnell erkannt und eine schleichende Überlast wird rechtzeitig angezeigt“, erläutert Jörg Weigt.

Speziell für OP-Leuchten gibt es die BSV-OP-Lux. Sie regelt die Versorgungsspannung ($\pm 1\%$) wie im Netzbetrieb – ein Unterschied ist nicht zu erkennen und die Leuchten werden mit einer konstanten Spannung betrieben.

Weitere Infos: kaufel.germany@tnb.com